

Neuntes Kapitel.

Wilhelm V. — Charakter und Temperament des Herzogs. — Fehde mit Gebhard, Truchses von Waldburg. — Prachtvolle und kostspielige Bauten. — Gänzliche Zerrüttung des Staatshaushaltes. — Der Erbprinz Maximilian übernimmt die Regierung. — Eigenthümliche, nunmehrige Lebensweise des fünften Wilhelm. — Zeitraum von 1580 bis 1598.

Zu Gott allein gewendet war sein frommer
Sinn,

Den Prunk der Welt, ihn gab er für den
Himmel hin.

Nach Albrechts V. Tod bestieg dessen ältester Sohn, als Herzog Wilhelm V., den bayerischen Thron.